

# **Britische Medien: War Epstein ein russischer Spion?**

Max Blumenthal und Kit Klarenberg von The Grayzone diskutieren über die erbärmliche Vertuschung, die von MI6-nahen britischen Medien inszeniert wurde, die behaupten, Jeffrey Epstein sei ein russischer Spion gewesen – während immer mehr Beweise für seine Verbindungen zu Israel und einflussreichen pro-israelischen Persönlichkeiten ans Licht kommen. ||| The Grayzone ||| Weitere Berichterstattung unter <https://thegrayzone.com> Unterstütze unseren unabhängigen Journalismus auf Patreon: <https://patreon.com/grayzone> Facebook: <https://facebook.com/thegrayzone> Twitter: <https://twitter.com/thegrayzonenews> Instagram: <https://instagram.com/thegrayzonenews> Minds: <https://minds.com/thegrayzone> Mastodon: [#TheGrayzone](https://mastodon.social/@thegrayzone)

## **#Max**

Jeffrey Epstein war in Wirklichkeit ein russischer Spion – darum geht es hier eigentlich. Es geht um Russland. Das ist die Art von Vertuschung, die wir gerade in Echtzeit miterleben, inszeniert durch die Mainstream-Medien. Die \*Telegraph\* hat diese Geschichte veröffentlicht; sie begann in den britischen Medien, MI6-nahen Medien, in Polen, um die zunehmend wahrscheinliche Möglichkeit zu untersuchen, dass der Pädophilie-Skandal von Geheimdiensten in Moskau mitorganisiert wurde. Ach ja? Nun, ja, es scheint für alle, die leugnen wollen, worum es hier wirklich geht – wer Jeffrey Epsteins tatsächliche Verbindungen waren – immer offensichtlicher zu werden. Das wäre CBS News.

Du hast Oracle erwähnt – Larry Ellison, seinen Sohn David Ellison bei Paramount – die CBS für Bari Weiss kaufen, deren Free Press er erworben hat. Bari Weiss, die sich selbst als zionistische Fanatikerin bezeichnet und deren Leben der Förderung Israels gewidmet ist, gehört im Grunde ebenfalls zur Palantir- und PayPal-Mafia. Ich meine, Joe Lonsdale hilft im Wesentlichen dabei, ihre Fake-Universität in Austin zu betreiben. Sie ist Marc Andreessens PR-Agentin. Sie lädt all diese engen Epstein-Bekannten in ihr neues Netzwerk ein. Sie hat sogar versucht, Alan Dershowitz zu einer Debatte über Waffengewalt mit Dana Loesch zu bewegen. Ich meine, wer zum Teufel will das hören? Und jetzt stellt CBS dem amerikanischen Publikum vor, dass in Wirklichkeit Russland hinter Jeffrey Epstein steckt.

## **#Speaker 02**

Polen erklärt, es untersuche mögliche Verbindungen zwischen dem Sexualstraftäter Jeffrey Epstein und den russischen Geheimdiensten. Die Ankündigung erfolgte, nachdem das US-Justizministerium in der vergangenen Woche Millionen weiterer Akten im Zusammenhang mit der bundesstaatlichen Untersuchung gegen Epstein veröffentlicht hatte.

## #Max

Okay, also, mir ist gerade aufgefallen, dass wir immer demonetarisiert werden, wenn wir irgendetwas von CBS zeigen, weil sie eigentlich nicht wollen, dass die Leute sehen, was sie ausstrahlen. Der einzige Grund, warum es überhaupt im Internet landet, ist, um sich darüber lustig zu machen. Aber es ist klar, was sie dort tun. Oh, die Washington Post – was haben wir da? Ja, das ist an dem Tag, an dem Netanyahu bestreitet, dass Israel irgendetwas mit Jeffrey Epstein zu tun hatte. „Epstein knüpfte Verbindungen zu Russen und wollte Putin treffen, zeigen Unterlagen.“ Das kommt von, na ja, dem Medium, das etwa ein Drittel seiner Belegschaft entlassen hat, und der Rest ist nur noch da, um MI6–CIA-Propaganda zu verbreiten. Ich schätze, deshalb haben sie ihren digitalen Desinformationsredakteur Joseph Mann nicht gefeuert.

## #Speaker 03

Jesus Christus, wir sind im falschen Spiel, oder, Max? Aber im Ernst, ich finde, das Interessante ist, dass das Ganze in Großbritannien begann, und eine Reihe britischer Zeitungen – wie die Daily Mail, eine der schlimmsten der Welt, was schon etwas heißt – haben das wirklich aufgegriffen. Es war schon bemerkenswert zu sehen, wie die Mainstream-Medien darauf aufsprangen. Und dann hast du den Oppositionsführer, die Liberaldemokraten, der im Parlament offen sagt: „Nun ja, Epstein war eindeutig mit Russland verbunden.“

Das stellt also ein enormes Risiko für die nationale Sicherheit dar. Da Mandelson ihm so nahe stand – ich meine, vielleicht wurde er von den Russen kompromittiert. Ich meine, das ist völliger Unsinn. Und ich möchte hinzufügen, dass Mandelson zu einem bestimmten Zeitpunkt angeboten hat, Epstein bei der Beschaffung eines russischen Visums zu helfen. Ich meine, das ist ziemlich seltsam – ein angeblicher Spion, der kein Visum für Russland bekommt. Und da ist noch ein weiterer Punkt, den du hier angesprochen hast: Sie konnten das Visum nicht bekommen, und er gab ihm Ratschläge, wie er sich Putin nähern sollte, und Putin wollte nicht mit ihm reden. Ja, nun, er versuchte immer wieder, sich mit Putin zu treffen, und das ist einer der Gründe, warum er so oft in dem Dokument auftaucht.

Aber es ist auch ganz klar, dass Epstein versucht hat – schlechte Wortwahl, ich weiß – Oppositionspolitiker in Russland für sich zu gewinnen, weil er wütend darüber war, dass Putin ihm einen Riegel vorgeschoben hatte, als er im Land auf potenziell unrechtmäßige Weise enorme Summen verdienen wollte. Es ist also völlig absurd. Interessant ist jedoch, wie die Leute das durchschauen. Ich habe mir den Bericht der \*Daily Mail\* dazu angesehen – wenn man das überhaupt so nennen kann – und der Kommentarbereich war voller Leute, die sagten, das sei absoluter Unsinn. Warum versucht ihr, dieser Russiagate-Leiche wieder Leben einzuhauchen? In manchen Fällen war das sogar ziemlich deutlich zu sehen.

Russiagate ist wie der völlig verrückte Peter Jukes, der diese sehr unheimliche Publikation, die Byline Times, betreibt und behauptet, Putin stecke überall in den E-Mails drin – dass er dieser zentrale

Epstein-Kontakt gewesen sei. Das stimmt nicht. Epstein selbst, wie ich bereits erwähnte, stand in Kontakt mit Personen, die mit dem MI6 verbunden waren, sowie mit Personen, die mit dem Mossad in Verbindung standen. Er war natürlich eng mit Ehud Barak befreundet, der, nebenbei bemerkt, eine Firma gegründet hat – das ging irgendwie unter dem Radar –, die Gesichtserkennungstechnologie verkauft. Aber sie haben auch eine Technologie entwickelt, die in der Lage ist, in Echtzeit in CCTV-Kameras einzudringen und die Aufnahmen zu ersetzen. Man könnte sich also fragen, warum Barak an einer solchen Ressource so interessiert wäre.

Und, wissen Sie, in anderen E-Mails sagt Epstein ganz offen: „Ich arbeite für die Rothschilds.“ Also, ich meine, ich sehe wirklich nicht, wie man in irgendeinem Universum plausibel behaupten könnte, dass er mit Russland in Verbindung stand. Er hatte ganz offensichtlich auch einen Draht zu Selenskyj. Interessanterweise soll Putin Epstein oder Personen aus seinem Umfeld gesagt haben, dass er glaube, Selenskyj werde von Israel kontrolliert. Und natürlich hat Selenskyj versucht, das zukünftige Ukraine als ein weiteres Israel zu vermarkten – also als diese stark militarisierte Gesellschaft, die in der Welt Chaos stiftet und im Auftrag der USA Attentate ausführt. Und ich möchte hinzufügen, dass es E-Mails mit dieser Figur aus den VAE gibt – wie heißt er noch gleich? Der ranghohe ... Emirati?

## #Max

Oh, Suleiman bin – ich vergesse gerade seinen Nachnamen. Ich schaue ihn gleich nach.

## #Speaker 03

Ja. Aber da ist – ich meine, dieser Suleiman, er schrieb Epstein nach der Mossad-Ermordung von Mahmoud Mabhouh in Dubai im Januar 2010. Und er war sehr wütend. Er schien ziemlich verärgert über Epstein zu sein und sagte: „Das hilft niemandem.“

## #Max

Es ist Sultan bin Suleiman. Und er sagt, er sei unterwegs, um auf seiner Yacht eine „frische, zu 100 Prozent weibliche Russin“ zu probieren, wie er es in einer E-Mail an Jeffrey Epstein ausdrückt.

## #Speaker 03

Ja, also, es ist so – ja, Suleiman sagt, dass diese Tötung, dieses Attentat, diese Art waghalsiger Operation in Dubai, bei der all diese Mossad-Agenten die Identitäten britischer, australischer und irischer Staatsbürger stahlen, sich als das ... herausstellen könnte.

## #Max

Mabhouh. Sie haben einen Hamas-Agenten namens Mabhouh ermordet. Sie verkleideten sich als Touristen und folgten ihm in sein Hotelzimmer, gaben sich als Tennisspieler aus – sie trugen Tennisschläger, das Mossad-Attentatsteam. Zuerst gelang es ihnen nicht, ihn zu töten. Sie versuchten, ihn in seiner Badewanne zu ertränken, dann versuchten sie, ihn zu elektrisieren, und auch das scheiterte. Es dauerte Stunden, bis sie ihn schließlich erwürgten. Sie stahlen echte kanadische Pässe, was die kanadische Regierung – selbst unter Stephen Harper, dem damals prozionistischsten Premierminister – sehr verärgerte. Wie auch immer, das habe ich verpasst. Also, was hat er enthüllt?

## #Speaker 03

Nun, ich meine, in der E-Mail schickt Suleiman diese Nachricht nach der Tötung an Epstein und sagt, er habe deswegen „ein Hühnchen mit ihm zu rupfen“ und dass „das niemandem hilft“. Er fragt: „Warum hat der Mossad das getan?“ Er wird also eindeutig als eine Art Vermittler zwischen dem Mossad und den VAE gesehen. Ich meine, Israel und die VAE haben sehr enge Beziehungen. Das war eine spektakulär dreiste Aktion und hat die Regierungen mehrerer europäischer Länder und Australiens massiv verärgert, da sie die Identitäten von Menschen gestohlen und unter deren Namen gefälschte Pässe hergestellt haben. Und ja, Epsteins Beziehung zum Mossad ist aus den E-Mails ziemlich klar ersichtlich.

Weißt du, es gibt allerlei Dinge – zum Thema, dass Epstein nicht besonders intelligent war. Es gibt einige E-Mails, in denen er über seine Verachtung für die Gojim spricht, und eine andere E-Mail, in der er erzählt, dass er mit einigen rechtsextremen Figuren zusammensaß, die behaupteten, Juden würden die Welt beherrschen. Epstein sagte: „Nenn mir einen.“ Und sie sagten: „Dich. In deiner Wohnung gehen innerhalb weniger Tage Prinzen, Präsidenten und Regierungschefs ein und aus.“ Und er meinte: „Oh, ich schätze, das stimmt. Ich schätze, ich leite die Welt.“ Seltsam.

## #Max

Hier ist ein Austausch zwischen Epstein und Steve Bannon im Jahr 2018. Bannon sagt: „Alle Wege führen nach Peking“, und Jeffrey Epstein entgegnet: „Oder nach Tel Aviv“, was den Titel dieses Livestreams inspirierte. Epsteins Stiftung spendete – nicht riesige, aber beträchtliche – Summen an pro-israelische und israelische Institutionen, darunter Friends of the IDF, die Ausrüstung für die israelischen Apartheidstreitkräfte bereitstellen; den Jüdischen Nationalfonds, der Land von Palästinensern enteignet; und die Hillel-Stiftung. Es ist eindeutig.

Ich meine, es ist doch klar, dass Russland ihn dazu angewiesen hat, oder? Ja, absolut. Ich liebe diesen Beitrag von Sky News – das ist sozusagen das ultimative „Wem glaubst du, mir oder deinen eigenen Augen?“. Eine neu veröffentlichte Tonaufnahme scheint zu zeigen, wie Jeffrey Epstein einer unbekannten Person Ratschläge gibt, wie sie an den russischen Präsidenten Wladimir Putin herantreten soll. Jegliche Erwähnung in den Epstein-Akten impliziert kein Fehlverhalten. Übrigens,

ich lag falsch, was den Rat an Mandelson betrifft. Also, wer ist diese unbekannte Person? Sie zeigen kein Foto von ihr.

## #Max

Der ehemalige israelische Premierminister, Verteidigungsminister, Leiter des Militärgeheimdienstes und höchstdekorierte Soldat in der Geschichte Israels – Herr Ehud Barak. Ja. Warum erzählst du uns das nicht?

## #Speaker 03

Ja, tatsächlich, tatsächlich. Ich meine, das ist auch ein interessantes Merkmal – die Medien, soweit ich das sehe, die britischen Medien, greifen Andrew und Mandelson zwar an, sagen aber absolut nichts über seine Verbindungen zu Israel. Und das ist in den Medien insgesamt einfach etwas, das man nicht sagen darf. Ich meine, ob nun etwas Düstereres hinter der Schuldzuweisung an Russland steckt oder ob es einfach nur eine Art Standard-Sündenbock ist, der die Medien davon entlastet, über seine Verbindungen zu Israel zu sprechen – ich weiß es nicht.

## #Max

Ich meine, ja, es ist klar, dass, wenn Donald Tusk das vorantreibt, ein Interesse daran besteht, Russland zu belasten und die öffentliche Aufmerksamkeit wieder auf die Feindseligkeit gegenüber Russland zu lenken. Das ist eindeutig eines der Hauptziele hier. Aber es gibt auch eine offensichtliche Bemühung, von dem Offensichtlichen abzulenken – nämlich dass er sich mit pro-israelischen und israelischen Persönlichkeiten umgeben hat. Er empfing den derzeitigen Präsidenten Israels, Isaac Herzog, 2014 auf der Epstein-Insel. Ehud Barak war einer seiner engsten Vertrauten, wie du gesagt hast, Kit. Sie arbeiteten gemeinsam daran, Überwachungsfirmen nach dem Vorbild von Palantir aufzubauen. Hier ist eine E-Mail – einfach eine Liste von Personen für Steve Bannon. Man kann sehen, wer darauf steht. Ich meine, man kann einfach bei Gmail jeden Namen suchen, und man findet endlos viele pro-israelische Persönlichkeiten in seinem Umfeld: T.L. Hoffman, Sulzberger, der Verleger der \*New York Times\*, Mandelson, Barak...

## #Speaker 03

Ich möchte außerdem hinzufügen, dass ich darüber gesprochen habe, wie Barak diese Firma namens Toka leitet, die CCTV-Aufnahmen bearbeiten kann. Das ist derzeit tatsächlich eine aufstrebende Nischenbranche in Israel. Es gibt viel Aufmerksamkeit für KI-gestützte Videoerstellungs- und Bearbeitungstechnologien. In der Regel werden diese Firmen von Menschen geführt, die ehemalige Mitglieder der Einheit 8200 oder der Cyber-Einheiten der Besatzungstruppen sind. Und, wissen Sie, man muss sich fragen, warum sie so sehr an der Bearbeitung von Echtzeitaufnahmen interessiert sind. Liegt die Antwort vielleicht darin, dass der Einsatz von KI das lästige menschliche Element beseitigt, das in almodischen Geheimdienst-„Honey Traps“ steckt? Und ob das vielleicht das Problem

löst, dass man keine reale Person mehr braucht, um eine solche Operation zu überwachen und Ziele zum Anbeißen zu bringen – sodass man einfach gefälschtes Erpressungsmaterial erzeugen kann. Ich meine, die CIA hat eine Geschichte darin, gefälschte Sexvideos von ausländischen Staatschefs zu erstellen, die sie nicht mögen. So weit hergeholt ist das also nicht.

## #Max

Ja, ich meine, wir sind ja schon irgendwie – weißt du – wir sind schon durch den Spiegel mit der Sesamstraße und allem, also ist wohl alles erlaubt. Das war auf jeden Fall ein tiefer Einblick. Eines der wichtigsten Erkenntnisse ist die Israel-Verbindung – die pro-israelische Verbindung – die man gar nicht genug betonen kann.